## (11) EP 2 295 939 A8

## (12) KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(15) Korrekturinformation:

Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2) Korrekturen, siehe Zusammenfassung (51) Int Cl.: **G01D 5/244** (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:

11.05.2011 Patentblatt 2011/19

(43) Veröffentlichungstag:

16.03.2011 Patentblatt 2011/11

(21) Anmeldenummer: 10005514.4

(22) Anmeldetag: 27.05.2010

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

**BA ME RS** 

(30) Priorität: 30.05.2009 DE 102009023515

(71) Anmelder:

- Mehnert, Walter 85521 Ottobrunn (DE)
- Theil, Thomas, Dr. 85258 Aufhausen (DE)
- (72) Erfinder:
  - Mehnert, Walter 85521 Ottobrunn (DE)

Theil, Thomas, Dr.
85258 Aufhausen (DE)

(74) Vertreter: Strasser, Wolfgang Patentanwälte Strohschänk, Uri, Strasser & Keilitz Rosenheimer Landstrasse 87 85521 Ottobrunn (DE)

## Bemerkungen:

Die Patentansprüche 20-45 gelten als fallen gelassen, da die entsprechenden Anspruchsgebühren nicht entrichtet wurden (R. 45 (3) EPÜ).

- (54) Verfahren und Vorrichtung zur Ermittelung des Feinpositionswertes eines zu überwachenden Körpers
- (57) Ein Verfahren zur Ermittlung des Feinpositionswertes (x(t)) eines zu überwachenden Körpers mit Hilfe von wenigstens zwei verschiedenen, sich mit Position des Körpers ändernden und diese in reproduzierbarer Weise darstellenden Sensor-Ausgangssignalen eines Positionsgebers, bei dem von den Sensor-Ausgangssignalen abgeleitete Signale (f(x(t)), g(x(t))) in einer Rechenschaltung (10) mit wenigstens zwei Referenzkurven verglichen werden, deren Werte in einem Vergleichswertspeicher (14) abgelegt sind, ist dadurch gekennzeichnet, dass in einem der Erstverwendung des Posi-

tionsgebers vorausgehenden Eichverfahren Fehlerkurven  $(\delta f(x), \delta g(x))$  ermittelt werden, welche die Abweichungen eines jeden abgeleiteten Signals von entsprechenden Idealkurven darstellen, und dass in dem Vergleichswertspeicher die Werte von verzerrten Referenzkurven  $(\Phi(y), \Gamma(y))$  abgelegt werden, die durch Aufprägung von inversen Fehlerwerten, die sich aus den Fehlerkurven ergeben, auf die betreffenden idealen Referenzkurven (F(y); G(y)) gebildet sind.

